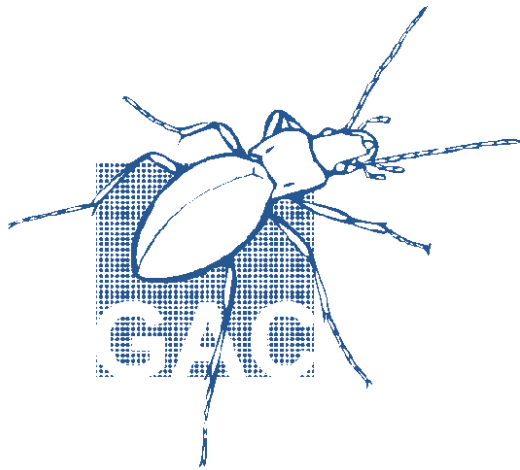




27. Tagung der Gesellschaft für Angewandte Carabidologie e. V.

gefördert durch die Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt



Veranstaltungen, Vorträge und Poster

im Akademiehôtel der DGUV

20.02.-22.02.2026



27. TAGUNG DER GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE CARABIDOLOGIE E. V.

- *gefördert durch die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt*
- Im Tagungsraum wird ein Binokular zur Verwendung bereitgestellt.

Diese Broschüre erhält jeder Tagungsteilnehmer bei der Anmeldung im Tagungsbüro in Papierform
ausgehändigt!

Programmänderungen vorbehalten!

Organisation:
CICINDELA Büro für Faunistik und Ökologie
Jörg Gebert
Karl-Liebknecht-Straße 73
01109 Dresden
Fon 0351 88 93 58 81
joerg.gebert@gmx.de



Programm

Freitag (20. Februar 2026)

Ab 12:00 Uhr Anreise, Tagungsbüro im Foyer des Akademiehoteles der DGUV

13:50 Uhr Für die angemeldete Teilnehmergruppe Abfahrt zu den Senckenberg Naturhistorische Sammlungen, Museum für Tierkunde, Sektion Coleoptera mit kurzer Einführung in die Käfersammlung durch OLAF JÄGER. [*Fahrgemeinschaften*]

18:00 Uhr Abendessen im Hotelrestaurant

19:00 Uhr Begrüßung

19:35 Uhr JÖRG GEBERT
Abendvortrag: Sandlaufkäfer der Welt – Tiger Beetles.

Danach geselliges Beisammensein

Sonnabend (21. Februar 2026)

08:15 – 09:15 Uhr Frühstück im Hotelrestaurant

09:15 Uhr KATHRIN JANUSCHKE
Laufkäfer als Bioindikatoren für Flussauen – BioAu-Methodentest und Zustandsbewertung am Beispiel der Lippe und der Isar.

09:45 Uhr CORINA BRUCKMANN
Laufkäfer als Bioindikatoren für Flussauen – BioAu-Methodentest und Zustandsbewertung am Beispiel der Ruhr und der Oder.

10:15 Uhr HEINRICH HARTONG
Parallelwerk statt Bühnen – Wirkungen eines alternativen Stromregelungssystems auf die auentypische Laufkäferfauna an der Oder.

10:45 – 11:15 Uhr Kaffee-Teepause

11:15 Uhr MARTIN LINDNER & JOACHIM SCHMIDT

Kartierung halobionter und halophiler Laufkäfer in Küstenüberflutungsräumen von Mecklenburg-Vorpommern: erste Ergebnisse.

11:45 Uhr ANDREAS NIEDLING

Gezielte Nachsuche nach *Aptinus bombardaria* (ILLIGER, 1800) in den Donauleiten bei Passau als Grundlage für die Aktualisierung der Roten Liste der Lauf- und Sandlaufkäfer Deutschlands.

12:15 – 13:15 Uhr Mittagspause im Hotelrestaurant

13:15 Uhr JOHANNA OELLERS

Undercover - Untersuchung und Bewertung der Auswirkungen des Folieneinsatzes in der Landwirtschaft auf die Biodiversität. Erste Ergebnisse zu den Laufkäfern.

13:45 Uhr MARIE MICHLER, JOHANN ETZOLD & JOACHIM SCHMIDT

Sind Baggergut-Spülfelder an der Ostsee ein langfristiger Lebensraum für seltene und gefährdete Laufkäfer?

14:15 Uhr LARA BURTCHEN

Hecken, Blühstreifen und deren Kombination – Effekte verschiedener Randstrukturen auf die Laufkäferdiversität in der Agrarlandschaft Unterfrankens.

14:45 Uhr SOFIA ZEISIG

Ist Totholz tot? Friedhöfe und Oasen der Vielfalt - Part 3. Was können Reisighaufen, Benjeshecken und Totholzbüsche als Lebensraum?

15:15 – 15:45 Uhr Kaffee-Teepause

15:45 Uhr RALF PLATEN

Laufkäferzönosen in drei unterschiedlich bewirtschafteten Agrarlandschaften Deutschlands.

16:15 Uhr VERA KAUNATH

Einblick GAC Social Media.

-
- 16:45 Uhr RIEKE WOLTERS
Untersuchung der Laufkäferzönosen auf konventionell und biologisch bewirtschafteten Ackerflächen im Großraum Aachen.
- 17:15 Uhr FABIAN BÖTZL
Hochkomplementäre Artenpools in halbnatürlichen Habitaten und Rapsfeldern – funktioniert die ‚landscape moderated insurance hypothesis‘?
- 17:45 – 18:45 Uhr Abendessen
- 18:45 Uhr Mitgliederversammlung der GAC
danach geselliges Beisammensein

Sonntag (22. Februar 2026)

08:15 Uhr – 09:15 Frühstück im Hotelrestaurant

- 9:15 Uhr RIKE BAYER
Die Laufkäferfauna unterschiedlich gepflegter Deiche und gewässernaher Grünflächen im Ruhrgebiet.
- 9:45 Uhr DENNIS BAULECHNER
Du bist, was du isst – bei Laufkäfern zählt, wie man misst: Fallstricke funktioneller Merkmale in der Praxis.
- 10:15 – 10:45 Uhr Kaffee-Teepause
- 10:45 Uhr CLAUDIA PAUL
Der Landschaftskontext, nicht die Bodenbearbeitung, bestimmt die Resilienz von Laufkäfern gegenüber Erntestörungen in europäischen Agrarökosystemen.
- 11:15 Uhr MATTHIAS DÖRNBACH
Betrachtung der FFH-Lebensraumtypen im Arnsberger Wald in Bezug auf die Standortansprüche der dort vorkommenden Laufkäferarten.
- 11:45 Uhr MATTHIAS KAISER
Laufkäfer und Naturschutzverwaltung VII.
- 12:15 Schlussworte des Vorstandes
- 12: 25 Uhr Mittagessen im Hotelrestaurant und Ende der Tagung
- Abreise

Posterpräsentationen

Die Präsentatoren werden gebeten zu Beginn der Tagung bekanntzugeben, wann sie zur Vorstellung ihrer Poster vor Ort sein werden.

Ergebnisse mehrjähriger Untersuchungen an zwei Wald- und einem Bergheidestandort im Nationalpark Schwarzwald.

JÖRN BUSE

Nationalparkzentrum Ruhestein (altes Gebäude)

Schwarzwaldhochstraße 2

77889 Seebach

joern.buse@nlp.bwl.de

Biodiversität auf Friedhöfen erfassen, erhöhen und kommunizieren

SOFIA ZEISIG

Biodiversitätsberatung

OasenDerVielfalt.wordpress.com - Doktorprojekt Friedhöfe

sofia.zeisig@gmail.com

biosphaere.ruhr - Natur & Kultur im Ruhrgebiet

Granivore Laufkäfer als Schädlinge

FABIAN BÖTZL

Department of Animal Ecology and Tropical Biology (Zoology III) Biocenter
University of Würzburg, Am Hubland

97074 Würzburg

fabian.boetzel@uni-wuerzburg.de

Raum für weitere Eintragungen / Notizen

[illegible]

[illegible]